

Beschluß der Bürgerschaft

vom 10. März 1906.

1. Budget für das Rechnungsjahr 1906.

Spezialbudget Nr. 123: Neuanlage von Straßen.

Die Bürgerschaft genehmigt sämtliche Anträge mit Ausnahme der Strecke des Pastorenwegs neben dem Waller Friedhof, für welche 34 000 M. abzusehen sind, so daß für den Pastorenweg 78 000 M. und im ganzen 241 950 M. in das Budget einzustellen sind.

2. Kosten der Pflasterung und Kanalisierung der anzulegenden Rückertstraße und Verlängerung der Kleinen Annenstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den von der Polizeidirektion, Abteilung Baupolizei, mit der offenen Handelsgesellschaft Friedrich Lüthke abgeschlossenen Vertrag und bewilligt die Kosten der Kanalisierung und Pflasterung der anzulegenden Rückertstraße und der Verlängerung der Kleinen Annenstraße mit 16 000 M. und stellt diesen Betrag nachträglich in das Budget für 1906 ein.

3. Ausrüstung des neuen Gymnasiums und des Realgymnasiums mit Bibliotheken und Lehrmitteln.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung zu der endgültigen Bewilligung der Beträge von 45 000 M. für das neue Gymnasium und 48 000 M. für das Realgymnasium und genehmigt es, daß die zweiten und letzten Raten dieser Beträge mit 25 000 M. und 28 000 M. in das Budget der hiesigen höheren Schulen für 1906 eingestellt sind.

4. Verschiedene bauliche Anlagen für die Fertigstellung des Hafens II.

Die Bürgerschaft bewilligt den Betrag von 389 600 M. für die projektierten baulichen Anlagen auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen als weitere Rate des Fonds „Erweiterungsbauten“.

5. Übernahme der Marienbrücke durch den Staat.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Übernahme der Marienbrücke durch den Staat einverstanden.

6. Übernahme der Deiche durch den Staat oder die Stadt.

Die Bürgerschaft tritt von ihrem Beschlusse vom 14. Februar 1906 zurück.

1. Budget für das Rechnungsjahr 1871/72
2. Bericht des Rechnungsraths
3. Bericht des Verwaltungsraths

1. Budget für das Rechnungsjahr 1871/72

Der Senat

2

Indem die Deputation ersucht, dass die Kammer nichts zu voransetze, durch begründete Zusätze nach dem Erachten der Gewerbetämmer

Dem Gelehrten Druckfehler aufmerkt wird heißen müssen augenscheinlich die Wahlen nicht auf in § 11, Zeile 2, durch die Worte:

Von Senats

zu
eine
eben

Bei Prüfung Mehrheit alsbald
Zwar ist Interessen des Ha jagt: „in allen ve sich unter die Zu die Mitglieder der gelehres) sich erklär der Handelskammer geschäfte der Gewo des Handels gleich Imports und des E Kleinhandel charat